

Aurerijahr

Kräuterbuch

Copyright: Nicole Busch
www.aurerijahr.de

Enriels Kuss



Beschreibung

Die Blume Enriels Kuss wird davon bestimmt, dass an einer Pflanze vier bis fünf gelbe Blüten in einer Reihe gedeihen. Jede von ihnen hat etwa ein halbes Dutzend große, zarte Blütenblätter.

Ort

Der Kuss Enriels ist eine Waldblume. Auf offenen Feldern oder Wiesen wird man sie wohl niemals finden.

Wirkung und Bearbeitung

Es gibt verschiedene Arten diese Blume zu verarbeiten, doch ist ihre heilende Wirkung unverkennbar. Wenn man die Blüten trocknet und zerkleinert hat, werden sie mit Pflanzenfett zu einem Balsam gemacht. Direkt auf die Wunde aufgetragen reinigt dieser Balsam die Wunde, betäubt den Schmerz

und beschleunigt den Vorgang der Heilung. Viele Wunden lassen sich mit einem Balsam aus fünf Blüten behandeln.

Für den Notfall jedoch gibt es eine Alternative der Herstellung. Wenn man alle fünf Blüten der Enriels Kuss trocknet, etwa die Hälfte einer Stunde kocht, siebt und dann einige Augenblicke einwirken lässt, ist der daraus entstandene Trank in der Lage, bei Einnahme sofort eine Wunde zu verschließen.

Geschichte

Die Legende erzählt uns von Enriel, der Göttin der Schöpfung, Herrin Pilets.

Die Herrin der Erde wanderte durch ihre geliebten Wälder Felhjiens. Ihr Haar aus Blumen und Ranken reichte bis weit über die Erde, ihr zarter Körper glitt wie eine Blume im Wind durch die tiefen Schatten des Waldes und jeder ihrer Schritte hinterließ eine Spur der Schöpfung, einen Hauch des Lebens.

Und so erblühte unter dem Kuss ihrer Berührung diese kleine Blume mit ihren fünf Blüten. Ein Kuss Enriels.

Nariels Blut



Beschreibung

Diese wunderschönen Blumen haben die Farbe des Blutes, ihre Blüten sind zart wie Seide und gleichsam wirkt das Blut Nariels durch ihre Größe sehr kräftig.

Ort

Ich fand diese Blume nahe den Kel-Tempeln Imainars. Diese felsigen Gebirgsregionen liegen um den großen Vulkan von Imainar.

Wirkung und Zubereitung

Jede einzelne Blüte von Nariels Blut hat die Kraft einen Elenorai vor einem Angriff zu schützen. Wenn man die Blüte zu einem Sud verarbeitet und diesen auf der Stirn einreibt breitet sich die Kraft der Blume über den gesamten Körper aus und verhärtet die Haut. Nachdem der erste Treffer eines Kampfes

auf den Körper trifft entspannt sich die Haut und verliert jeden Schutz.

Geschichte

Als der Schatten seine Fänge nach dem Land Imainar ausstreckte, erhoben sich die Wächter Kels in zerstörerischer Macht. Eine lange Zeit verwehrten diese erfahrenen Tänzer der Klinge dem großen Feind den Durchmarsch nach Osten. Ihre Schwerter rissen brennende Wunden in die Armeen der Verräter und ihr purer Wille war es, der die Übermacht über so viele Zyklen zurückschlug. Doch über die Sommer wurde der Feind stärker und die Priester und Krieger des Feuers sahen ihrem Ende entgegen.

So erhob sich Nariel, Hoher Heiliger Kels, mit den letzten reinen Seelen, um auf der großen Brücke Sha'Nadum dem verheerenden Schatten entgegenzutreten. Diese Brücke war die letzte Bastion vor Atorija, dem Land des Lichtes und der Heiligen Stadt Shaj'Elandor. So kämpfte Nariel Tage und Nächte und als auch schon der letzte seiner Brüder im Kampfe fiel, stritt er für die Freiheit der Elenorai. Er überdauerte viele Feinde und zerriss Heere des Feindes mit dem heiligen Feuer und dem Zorn seines Schicksals. Jeder Fleck Erde, der von Nariels Blut getränkt wurde, gebar eine kräftige rote Blüte. Der Kampf des Nariel gilt als großes Ereignis des Widerstandes gegen den Schatten und die Verräter. Sein Kampf gegen die Mächte der Finsternis überdauerte mehrere Zyklen.

Brudertreu



Beschreibung

Die Brudertreu ist eine recht seltene Pflanze mit kleinen, sehr fleischigen Blättern dunkelgrüner Farbe. Ihre besondere Blüte wechselt in ihrer Farbe zwischen einem tiefen Violett und dem reinsten Weiß. Sie hat sehr kleine und an der Spitze gespaltene Blütenblätter, was der Blüte die Ähnlichkeit mit einem weichen Federkleid verleiht.

Ort

Diese Blume wächst, auch wenn sie sehr selten ist, an den steilen Hängen Elrakh's. Sie scheint kahlere Regionen zu bevorzugen, nimmt jedoch für sich selbst sehr wenig Platz in Anspruch.

Wirkung und Zubereitung

Die Blume Brudertreu hat eine intensive Schlafwirkung. Sie ist sehr gut geeignet, um Verwundete ruhig zu stellen. Um einen solchen Schlaftrank herzustellen, müssen drei

Blüten der Brudertreu getrocknet und zu Pulver verarbeitet werden. Wenn das Pulver eine feine Konsistenz erreicht hat, soll es in Wasser aufgelöst werden, um die ideale Wirkungsweise zu erreichen. Nun sollte jeder, der diesen Trunk zu sich nimmt in einen tiefen Schlummer verfallen. Bei der Verarbeitung ist es wichtig seinen Atem durch einen Schutz rein zu halten. Sollte das Pulver durch Mund und Nase eingeatmet werden, kann es zu unangenehmen Nebenwirkungen kommen.

Geschichte

Zur Zeit Shaherras, als die Familien Aurerijahrs die Insel verließen, lebten zwei Geschwister. Ein junger Elenorai namens Ashaien und seine Schwester Niamar. Wie wir alle haben sie ihre Heimat über alles geliebt und konnten den Gedanken nicht ertragen, sich von ihr zu trennen. Ihre Familie machte sich längst zu den Schiffen auf und begann auf Shaherras Befehl hin die Reise in die Ferne vorzubereiten. Verzweiflung breitete sich in den Herzen der beiden Geschwister aus. Als jedoch die Familie mit vielen anderen die große Reise antrat, verließen Ashaien und Niamar heimlich das Schiff und kehrten in ihre geliebte Heimat zurück.

Um sich nie wieder diesem Gefühl der Leere und des Verlustes hingeben zu müssen, versteckten sich die beiden in den dunklen, weiten Schluchten Elrakhs. An jenem Ort legten sie sich in einen tiefen Schlaf, der alle Zeiten der Welt überdauern sollte, um sich der Zeitlosigkeit der Welt hinzugeben. Aus ihren Körpern erwachsen zierliche Blumen und ihre Blüten trugen die Farben beider Seelen in sich.

Nymphenträne



Beschreibung

Die Nymphenträne ist eine Pflanze, deren Blätter die Form eines Schmetterlings inne haben. Jedes Blatt wird von einem dunklen Grün dominiert. Hellgrüne Adern ziehen sich durch die Struktur und entfalten sich zu einem, das Zentrum umschließenden, Ring.

Ort

Nach meinen Erfahrungen befindet sich die Träne der Nymphe an feuchten Orten. Sie wächst an Bächen, Flüssen und Seen in den mildereren Gebieten der Insel. Sehr heiße oder kalte Orte und Zeiten scheinen keinen geeigneten Lebensraum für diese Pflanze zu bilden.

Wirkung und Zubereitung

Das Gewächs gedeiht ganz im Sinne der Reinheit Reshs. Aus dem Extrakt seiner Blätter lässt sich das Blut von Vergiftungen befreien. Um leichte Vergiftungen zu behandeln trockne ich die Blätter, etwa zehn an der Zahl, und verarbeite sie zu einem Tee. Er durchdringt den Körper und vertreibt mit einem leichten Gefühl der Benommenheit das Gift aus dem vergifteten Leib.

Ich habe mit der Nymphenträne noch einige Versuche angestellt und weitere, sehr beeindruckende Ergebnisse zu Tage gebracht. Ihre Wirkung wird verstärkt, wenn man das doppelte der angegebenen Menge mit fünf Blüten Enriels Kuss zu einem Tee verarbeitet. Erstaunt war ich jedoch, als ich dreißig Blätter der Träne mit fünfundzwanzig Blüten Enriels Kuss zu dem gleichen Tee verarbeitete und einen Hauch von Magie in die Struktur des Getränks einwob. Ich habe nur sehr wenige dieser Wundermittel gebraut, jedoch schien es Gifte gewaltigen Ausmaßes bekämpfen zu können.

Geschichte

Die Legende dieser Pflanze ist eine sehr wundersame und gleichzeitig schöne Geschichte.

Zu der Zeit, als die Brüder und Schwestern ihr eigenes Blut verrieten und Aurerijahr vom Krieg heimgesucht wurde, gab es trotz aller Hoffnungslosigkeit noch Platz für die Liebe in Aurerijahr. Eine junge Nymphe schenkte in dem nördlichen, von Flüssen regierten Land Reshijer einem Elenorai ihr Herz. Als nun jedoch die Heere des Schattens die Verräter bis in das Land der Flüsse

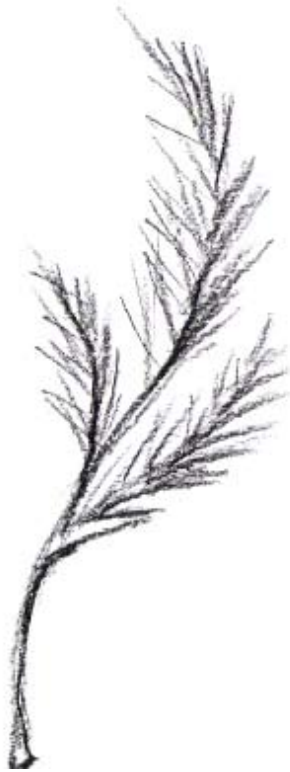
Nymphenträne

trieben, stellten sich die Mutigen unter den Elenorai ihrem Schicksal und kämpften für die Hoffnung ihres Volkes.

Von einem vergifteten Pfeil getroffen lag der junge Lairan darnieder und sein Körper begann zu vergehen. Von Trauer und Verzweiflung getrieben fand die junge Nymphe ihren geliebten Krieger und begann bitterlich zu weinen.

Als ihre Tränen herab fielen, berührten sie seine Lippen und Leben begann in den Körper des Elenorai zurückzukehren. Doch dort, wo die Tränen der Nymphe den Boden berührten, erwuchs eine Pflanze, der die Reinheit des Elements Resh inne wohnte.

Sonnenblatt



Beschreibung

Diese Pflanze gehört zu den seltensten Gewächsen der Insel und kann nur von sehr fachkundigen Weisen verarbeitet werden. Sie hat goldene, fein aufgefächerte Blätter, die im Licht der Sonne erstrahlen.

Ort

Man findet das Sonnenblatt an sehr verborgenen, sonnigen Orten, an denen die Kraft Anariels spürbar ist.

Wirkung und Zubereitung

Bisher ist hier nichts bekannt. Ich habe versucht die Blätter mehrmals zu trocknen und zu einem Sud zu kochen. Jedoch verlieren

sie schnell ihre Wirkung. Ich habe das Gefühl, dass ihre sehr deutlich spürbare, magische Kraft versiegt, sobald man dem Gewächs zu viel entfernt. Sie scheinen auf irgendeine Weise miteinander verwoben zu sein und reagieren auf Störungen im Gleichgewicht. Ich werde meine Forschungen fort setzen. Laut der Legende soll diese Pflanze eine stark heilende Wirkung haben, die nicht nur den Körper, sondern auch den Geist reinigt.

Geschichte

Zu Beginn der Zeit, als die sterbliche Welt geboren wurde, wandelten auf ihr die unsterblichen Götter der Alten Welt um ihr Werk zu begutachten. Sie geleiteten ihre Kinder aus den unsterblichen Landen und führten sie auf den göttlichen Pfad, den Pfad ihrer hohen Pflicht, bevor sie eines Tages zu ihnen zurückkehren sollen.

Doch das Herz Anariels - der Großen Mutter, der Sonnengöttin - ward schwer, da sie ihre Kinder ziehen lassen musste. Und so hinterließ sie ihnen ein Geschenk, ein zerbrechlicher Beweis ihrer Gunst, auf dass die Elenorai ihrer Liebe nie versagen müssten. Eine zarte Blume mit güldenen Blätter erwuchs in ganz Aurerijahr - nur ein Blatt vermochte einen Leib zu heilen und die liebevolle Umarmung der großen Mutter spüren lassen. Doch man sollte achtsam mit diesem zerbrechlichen Funken der Unsterblichkeit umgehen. Nimmt man zuviel, vergeht der Mutter Liebe.

Greifenlicht



Beschreibung

Diese Pflanze ist äußerst selten zu finden. Sie hat eine große Blüte, die im Licht der Sonne gelb-golden schimmernt.

Ort

Man findet das Greifenlicht an sehr sonnigen, höher gelegenen Orten, an denen die Kraft Anariels spürbar ist.

Wirkung und Zubereitung

Man muss die Blüten vorsichtig aus sammeln und gut trocknen, bevor man sie verreibt und in einen Sud einkocht. Je nachdem wie viele der Blüten man verwendet, ändert sich die Wirkung stark.

Bei einem Trank aus fünf kräftigen Blüten, welche lange genug gekocht werden, kann man einen kleinen Ort oder eine Quelle, der vom Schatten behaftet ist, reinigen.

Mit mehr Blüten an der Zahl ist es sogar möglich eine Person von der Last des Schattens zu befreien, wenn der Griff dessen nicht zu fest und fortgeschritten ist und der Betroffene der Finsternis nicht freiwillig dient.

Geschichte

Als die gewaltige Schlacht um das Herz Reshijers tobte, sich die Völker zu Land, Luft und Meer vereinten das gesammelte Wissen Reshdals zu verteidigen, begab es sich, dass die siechenden Fänge unseres Feindes das Meer schwarz färbten.

Gewaltige Abscheulichkeiten erhoben sich aus der Finsternis und rissen blutigen Zoll durch die tapferen Reihen der Streiter des Ozeans. Welch Gram legte sich auf unsere Herzen ob dieser Schlacht und welcher Sorge, als wir die Silhouetten am Horizont erkannten.

Waren wir nicht nur von Land und Wasser bedrängt, näherte sich, mit dunklen Wolken und lautem Grollen, eine Armee des Bösen unserem geliebten Land, reitend auf fliegenden Echsen.

Die Schattenelben stürzten auf uns hernieder. Ihre Klingen, ihre Magie, die Klauen und gefräßigen Mäuler ihrer zornigen Brut wagten die Welt um mich herum in einen Sturm aus Blut und Tod zu verwandeln und wir alle wähten unseren Untergang.

Mit der Kraft der Verzweiflung hielten wir den Angriffen der Verräter schwindend stand. Gewaltige Leiber stürzten herab, als

Greifenlicht

die ersten der Pegasi blutig getroffen darnieder gingen. Und mit jedem stolzen Geschöpf schwand unser Mut, als aus dem Süden ein durchdringender Schrei ertönte.

Im Lichte Anariels näherte sich ein Heer der Hoffnung, eine Streitmacht die unser Glück wenden sollte. Tiefe, dröhnende Klänge ertönten und die Luft vibrierte, als hunderte Greifenreiter im Gleichklang das Horn erschallen ließen und sich auf unsere Feinde stürzten, das große Wissen zu schützen und den Himmel von dieser verräterischen Niedertracht zu reinigen.

Für jeden der edlen Greifen, der sein Leben für das unsere gab, ließ Anariel durch ihre Gunst eine Blume von strahlender Schönheit erwachsen.

Flüstern des Westwindes



Beschreibung

Diese zarte Blume ist von schlanker Form und hat äußerst zarte und kleine Blüten, die stets hell - Gelb bis Weiß - sind.

Ort

Sie wächst in den Tiefen der Wälder, meist an verborgenen Pfaden oder Wegen.

Wirkung und Zubereitung

Die Verarbeitung dieser Pflanze bereitet keine großen Schwierigkeiten. Zerkleinert man die Blüten und atmet, während man sie einkocht, den aufsteigenden Dampf ein, wird man empfänglicher für das Flüstern Elunahrs und kann seinen Geschichten aus den Wäldern lauschen.

Es heißt auch, dass man die Blüten direkt zerkauen kann und dies die gleiche Wirkung zeigt. Das gilt es für mich noch herauszufinden.

Geschichte

„Elunahr, der reisende Wind, der Sturmwater, der Nehmer, streift schon seit jeher durch die Wälder Enriels seiner geliebten Schwester.

Um ihr nah zu sein entsendet er seine Stimme und streift wie ein leises Flüstern ruhelos umher. Er trägt ihren Samen des Lebens in die Welt hinaus, sodass er in gutem Boden fruchtet.

Horche nun, junger Mirianor, denn Elunahrs Worte sind jederzeit zu vernehmen. Lausche nur stets den Geschichten des Reisenden um zu lernen.“